STADT BIELEFELD

STADTBEZIRK HEEPEN

BEBAUUNGSPLAN III/M 2-1

MILSER HOLZ

NEUAUFSTELLUNG

I.1/I.2 Nutzungs- und Gestaltungsplan

Gebiet: Hebridenstrasse,
Am Flottgraben,
Rommeestrasse,
Murmelweg

Ausfertigung

Anlage 1+2

Maßstab 1:1000

Gemarkung Milse
Flur 2

Rahmenkarten: 7370 S
7369 N
7470 S
7469 N

I. Bestandteil dieses Bebauungsplanes sind:
I.1 Nutzungsplan
I.2 Gestaltungsplan
I.3 Rechtsgrundlagen
I.4 Festsetzungen und Darstellungen mit Zeichenerklärungen
II. Beigefügt sind diesem Bebauungsplan
II.1 Text
II.2 Begründung

N 7370 S	N 7470 S
N 7369 S	N 7469 S

Stadt Bielefeld
Bielefeld, im Okt. 1981
Planungsamt 61.12

Bielefeld
Die freundliche Stadt am Teutoburger Wald

1.3 RECHTSGRUNDLAGEN

§ 9 und § 39 h (1) (3) 1. des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung des Gesetzes vom 06. Juli 1979 (BGBl. I, S. 949).

§ 4 der 1. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21. April 1970 (GV. NW 1970, S. 299) in Verbindung mit § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW in der Fassung der Änderung vom 15. Juli 1976, GV. NW. S. 96/SGV.NW. 232), Planzeichenverordnung 1982 (PlanzV 81).

Soweit im Nutzungs- und Gestaltungsplan sowie im Text für die zulässige Nutzung der Grundstücke keine besonderen Festsetzungen getroffen sind, gelten die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO - vom 15. September 1977 - BGBl. I, S. 1757 -, die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der jeweils gültigen Fassung und die dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

Verstöße gegen die gem. § 103 BauO NW im Bebauungsplan aufgenommenen Festsetzungen über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen werden gemäß § 101 Abs. 1 Ziff. 1 BauO NW als Ordnungswidrigkeit geahndet.

1.4 FESTSETZUNGEN UND DARSTELLUNGEN MIT ZEICHENERKLÄRUNGEN

FESTSETZUNGEN:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- (E) Erhaltungsbereich
- Abgrenzung von Gebieten unterschiedlicher Nutzung oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
- I, II Zahl der zulässigen Vollgeschosse als Höchstgrenze
- o offene Bauweise
- g geschlossene Bauweise
- (ED) nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenzen zur Abgrenzung der überbaubaren Grundstücksflächen (vgl. Text, Teil B, zu A 2. 2.) 3.)).
- öffentliche Verkehrsfläche mit Begrenzungslinie (vgl. Text, Teil B, zu A 4).
- Netzstationen
- Abwasserkanal
- S Schmutzwasserkanal
- R Regenwasser
- M Mischwasser
- Leitungsrecht
- öffentliche Grünfläche
- Spielplatz
- Fläche für Garagen (vgl. Text, Teil B, zu A 3 1.) 2.) 3.), zu A 8 6.))
- 30°–35° Gradzahl der Dachneigung (vgl. Text, Teil B, zu A 2. 1.), zu A 8 5.))
- Hauptfirstrichtung (vgl. Text, Teil B, zu A 2. 1.))
- zu erhaltender eingemessener Baum
- Flächen für die Landwirtschaft

DARSTELLUNGEN:

- 38 vorhandenes Gebäude mit Hausnummer
- vorhandenes Nebengebäude
- 123 Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer
- Grenze unterschiedlicher Bodenbewirtschaftung
- eingemessener Baum
- geplantes eingeschossiges Gebäude mit Flachdach
- geplantes Gebäude mit geneigtem Dach
- eingeschossig
- zweigeschossig
- Richtung privater Erschließungsanlagen geplanter Gebäude

Bebauungsplan Nr. III/M 2-1 Neuaufstellung
Nutzungs- und Gestaltungsplan
Az.: 3-m2-1 Na mou

Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasternachweis überein.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs-u.Katasteramt
Ltd. Vermessungsdirektor

Die geometrische Eindeutigkeit der Festsetzungen wird festgestellt.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Vermessungs-u.Katasteramt
Ltd. Vermessungsdirektor

Entwurf und Anfertigung des Planes erfolgte durch das Planungsamt der Stadt Bielefeld.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.
Leitender Stadtbaudirektor

Diese(r) Bebauungsplan(Änderung) ist gemäß § 2 (1) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den _____
Oberbürgermeister Ratsmitglied
Schriftführer

Dieser Plan hat als Entwurf einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a Abs. 6 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 2 (7) und (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 am _____ vom Rat der Stadt als Entwurf beschlossen worden.

Bielefeld, den _____
Oberbürgermeister Ratsmitglied
Schriftführer

Dieser Plan hat einschl. des Textes und der Begründung gem. § 2a (6) des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 in der Zeit vom _____ bis _____ erneut öffentlich ausgelegen.
Die Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.

Die in diesem Plan eingetragene Änderung hat der Rat der Stadt am _____ beschlossen.
Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 und § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV NW 1979 S. 594) - vom Rat der Stadt am _____ als Satzung beschlossen worden.

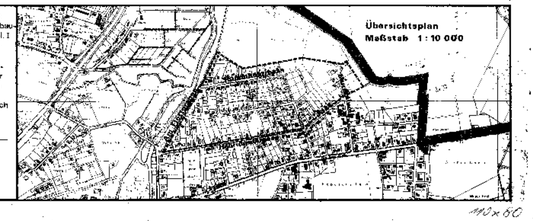
Bielefeld, den _____
Oberbürgermeister Ratsmitglied
Schriftführer

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 mit Verfügung vom _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.

Detmold, den _____
Der Regierungspräsident
Im Auftrage
A.Z.:

Dieser genehmigte Plan wird mit dem Text und der Begründung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 6.7.1979 BGBl. I S. 949 ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Die Genehmigung und der Ort der Bereithaltung des Bebauungsplanes, während der Dienststunden sind am _____ in den beiden Bielefelder Tageszeitungen (Neue Westfälische und Westfalen Blatt) ortsüblich bekannt gemacht worden.

Bielefeld, den _____
Stadt Bielefeld
Der Oberstadtdirektor
Planungsamt
i.A.



110x60